

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 26. August 1981

Blatt 2140

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ"

Kommunal: Architekt Hollein plant Ganztagschule Köhlergasse
(rosa) Vier neue Wartehäuschen

Lokal: Tierliebe kann tödlich sein
(orange)

Kultur: "Musikalischer Sommer" geht zu Ende
(gelb)

Architekt Hollein plant Ganztagschule Köhlergasse (1)

=++++

1 #Wien, 26.8. (RK-KOMMUNAL) Im Gemeinderatsausschuß für Stadtplanung stellte Planungsstadtrat Univ.Prof.Dr. Rudolf WURZER die Vorentwürfe für eine neue Ganztagschule in Währing an der Köhlergasse vor. Die Pläne stammen von Arch.Prof. Hans HOLLEIN. Wurzer erläuterte in diesem Zusammenhang gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ", die Vergabe der Planung an Prof. Hollein zeige, daß die Stadt Wien bestrebt ist, Architekten, die sich durch besondere Leistungen ausgewiesen haben, interessante Gestaltungsaufgaben zu übertragen, die beispielhaft wirken sollen.#

Das neue Schulgebäude mit insgesamt acht Klassen und den erforderlichen Nebenräumen für den Betrieb einer Ganztags-Volksschule wird in der ersten Etappe neben einer bestehenden Volksschule, die später abgebrochen wird, errichtet. Von der Köhlergasse her erreicht man, vorbei an einem erhaltenswerten Baum und über einen gedeckten Zugang, die zentrale (Pausen-) Halle. Von hier gelangt man über Stiegen in die einzelnen Teile der Schule. Im Norden befinden sich ebenerdig Kanzlei, Arzt und Lehrerzimmer, darüber Klassen und Freizeiträume. Im Westen ist ein weiterer Trakt, ebenfalls mit Klassen- und Freizeiträume, geplant. Südlich werden der Speisesaal mit den erforderlichen Nebenräumen und einige Sonderklassen angeordnet. Oberhalb des Speisesaals, etwa in der Höhe der Eingangshalle, und darüberliegend werden sich vier Klassen befinden. An der Gontzgasse wird es einen eigenen Eingang für fremde Turnhallenbesucher geben. Über dem Speisesaal bzw. den Sonderklassen wird der Turnsaal, darüber der Turnplatz angeordnet. Auf dem nördlichen Trakt ist ein mit einem Flugdach gedeckter Spielbereich vorgesehen. (Forts.) and/bs

NNNN

26. August 1981

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2142

Architekt Hollein plant Ganztagschule Köhlergasse (2)

=++++

2 Wien, 26.8. (RK-KOMMUNAL) Maßgeblich für die Gestaltung der Schule waren unter anderen der erhaltenswerte Baumbestand und die starken Höhenunterschiede des Geländes sowie die geringe Größe des Grundstücks. Gerade diese Vorgaben haben zu einer ebenso ansprechenden wie zweckmäßigen gestalterischen Lösung geführt, die sicherlich allgemeines Interesse finden wird. Die Schule soll in zwei Etappen errichtet werden. (Schluß) and/gg

NNNN

Vier neue Wartehäuschen

=++++

3 Wien, 26.8. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß Stadtplanung hat der Errichtung von vier Wartehäuschen an Autobusstrecken zum Schutz der Fahrgäste gegen Witterungsunbilden zugestimmt. Zwei Wartehäuschen werden in der von der Autobuslinie "15 A" befahrenen Bitterlichstraße in Favoriten bei der Max-Mauermann-Gasse aufgestellt, und zwar in den Fahrtrichtungen Simmeringer Hauptstraße und Meidling, ein weiteres in der Eichenstraße beim Meidlinger Südbahnhof. Für die Fahrgäste der Autobuslinie "73 A" wird in Simmering in der Florian-Hedorfer-Straße ein Wartehäuschen in Fahrtrichtung Simmeringer Hauptstraße errichtet.
(Schluß) we/gg

NNNN

Tierliebe kann tödlich sein

=++++

4 Wien, 26.8. (RK-LOKAL) Übertriebene oder falsch verstandene Tierliebe kann mitunter für Tiere tödlich sein. Das hat sich beim Entensterben in einem Teich am Laaer Berg gezeigt.

Die Besucher der Parkanlage fütterten die herzigen kleinen Enten und Bleßhühner immer wieder mit Begeisterung. Damit kam es aber auch zu einer übermäßigen Vermehrung dieser Wassertiere.

Die Folgen, wie sie die Veterinärmedizinische Universität nun in ihren Untersuchungen des plötzlichen Entensterbens herausgefunden hat: das Wasser des Teichs war besonders stark mit Tierkot verschmutzt, der von den Enten und Hühnern stammt. Durch diese übermäßige Anreicherung von Kot im Teichwasser entstanden krankheitserregende Keime, an denen die Tiere schließlich elend zugrundegingen.

Die einzig wirksame Maßnahme ist nun, die Keime im Teichwasser durch Zufuhr von großen Frischwassermengen zu verringern. Notwendig ist aber auch eine Verringerung des Enten- und Hühnerbestandes, um ein weiteres Massensterben in Zukunft zu vermeiden. Die Besucher des Volksparks Laaer Berg werden daher gebeten, die Wassertiere im Interesse der Tiere selbst nicht zu füttern und so die all zu starke Vermehrung zu verhindern. (Schluß) hs/gg

NNNN

"Musikalischer Sommer" geht zu Ende (1)

Utl.: Ausklang mit "Musik im Klang ihrer Zeit"

=++++

5 #Wien, 26.8. (RK-KULTUR) Der Jahreszeit entsprechend geht auch Wiens "Musikalischer Sommer" allmählich zu Ende. Zum Ausklang präsentiert das Programm des Musiksommers heuer erstmals den Zyklus "Musik im Klang ihrer Zeit" mit sieben Konzerten in Wiener Palais und im Schloß Schönbrunn vom 10. bis 17. September. Zum festlichen Abschluß des "Musikalischen Sommers" spielt am 18. September im Musikvereins-Saal das "Residenzorkester Den Haag" unter Hans Vonk das 1. Klavierkonzert von Beethoven (Solist: Rudolf Buchbinder) und die 3. Symphonie von Bruckner.#

Der Zyklus "Musik im Klang ihrer Zeit", der gemeinsam mit dem ORF veranstaltet wird, bedeutet die Erweiterung der Palette des Musiksommers um einen wesentlichen Farbton. Musik auf Originalinstrumenten, deren Klang sich durch besondere Balance zwischen den Instrumentengruppen und vielfältige Farbtöne auszeichnet. (Forts.) gab/bs

NNNN

"Musikalischer Sommer" geht zu Ende (2)

Utl.: Programm von "Musik im Klang ihrer Zeit"

=++++

6 Wien, 26.8. (RK-KULTUR) Folgende Konzerte stehen auf dem Programm des Zyklus "Musik im Klang ihrer Zeit":

Donnerstag, 10.9., Palais Rasumofsky: Liederabend Arleen Auger, Sopran, Norman Shetler, Hammerflügel, Jann Engel, Klarinette. Musik von Paesello, Pergolesi, Gluck, J. Chr. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Haydn.

Freitag, 11.9., Palais Trautson: Laurence Dreyfus, Viola da Gamba, Maria Bräutigam, Cembalo. Gamben-Sonaten von J. S. Bach

Sonntag, 13.9., Palais Pallavicini: Mozart-Trio, Jann Engel, Klarinette. Mozart: Klaviertrios

Montag, 14.9., Palais Auersperg: Divertimento Salzburg. Musik von Mozart, M. Haydn und Beethoven

Dienstag, 15.9., Palais Trautson: Cembaloabend Johann Sonnleitner. Tanzmusik der Renaissance

Mittwoch, 16.9., Schloß Schönbrunn: Eberhard Kummer, Baß, Michael Schneider, Flauto dolce, Rainer Kussmaul, Juliane Heuser, Claudia Schneider, Barockvioline, Capella Clementina unter Helmut Müller-Brühl. Musik von Telemann.

Donnerstag, 17.9. Schloßtheater Schönbrunn: Michael Schneider, Flauto dolce e traverso, Michael Mc Craw, Flauto dolce, Rainer Kussmaul, Barockvioline, Wilfried Engel. Barockviola, Capella Clementina unter Helmut Müller-Brühl. "Concerti per varii stromenti" von Fasch, Telemann, Bach, Braun und Mozart.

Karten für alle Konzerte sind in der zentralen Kartenvorverkaufsstelle des "Musikalischen Sommers" in der Schmidt-Halle des Wiener Rathauses (Montag bis Freitag von 10 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr, Tel. 42 800/2085 oder 1095), in den Kartenbüros und an den Abendkassen erhältlich. Die Preise liegen zwischen 40,- und 95,- S. (Schluß) gab/bs

NNNN